

28  
Prof. Dr. Leo Santifaller  
W i e n I. Universität  
Institut f. Geschichtsforschung

Wien, den 5. Oktober 1943

An den  
Herrn Präsidenten des Reichsinstituts für ältere  
deutsche Geschichtskunde

B e r l i n NW 7

Charlottenstr. 41

Sehr verehrter, lieber Herr Präsident!

Mit bestem Dank bestätige ich Ihnen den Empfang der Diplomata-Bände. Der Betrag wird wunschgemäss direkt an den Verlag überwiesen.

Wir haben nun hier mit den Arbeiten an den Urkunden Barbarossas begonnen. Zuerst wollen wir einmal den hiesigen Gesamtbestand überprüfen.

Wie Ihnen bekannt ist, ist Dr. Bock aus Rom nach Deutschland zurückgekehrt. Ich höre aber, dass die Sammlungen der Fotos und Manuskripte in Rom zurückgelassen wurden- ich denke da hauptsächlich an die für die Stauferdiplome wichtigen Sammlungen, insbesondere von Dr. Hagemann. Sollte man im Interesse der Fortführung unserer Arbeiten nicht alles versuchen, um die Dinge möglichst rasch nach Deutschland zu bekommen? Wäre es wohl möglich, dass Dr. Bock etwa mit Flugzeug die Hin- und Rückfahrt unternehmen könnte?

Dann noch eine Frage? Waren Sie wohl damit einverstanden, dass sich die Wiener Diplomata-Abteilung für alle Fälle auswärts um einige Zimmer umsieht; auf diese Weise könnte die Fortführung der Arbeiten jederzeit gewährleistet werden. Würden Geldmittel zur Verfügung stehen?

Mit besten Grüßen

Heil Hitler!

Santifaller